

Ewig lang war der diesjährige Umzug der Adenstedter Junggesellschaft durch das Dorf. Und das trotz widrigem Wetter.



So war leichtes Nieseln den Tag über latent, und in der Lindenstraße kam dann auch noch Regen dazu. Es trübte die Stimmung aber keineswegs.

Im „alten Neubaugebiet“ wurden die Schaffer und Schafferdamen abgeholt:



Natürlich verbunden mit dem obligatorischen Tanzen.

Auch den Jungesellenkönig Gerrit holte die vereinte Jungschachtschar der Region zuhause ab.

Samstag, den 13. Juli 2019 um 21:19 Uhr

[Wiederentdeckung eines Totkopfs aus dem 19. Jahrhundert](#)
[Einmal um die Welt in 80 Tagen](#)
[Die Kunst der Pein](#)
[Die Kunst des Harnsum](#)
[Die Kunst der Hoheneggelsen](#)